PRIMÄRMARKT-UPDATE EUR-CORPORATE BONDS*

1. Juli 2020

Kaum zu bremsen

AUTOR
Ulrich Kirschner, CFA
Senior Credit Analyst
Telefon: 0 69/91 32-28 39
research@helaba.de

REDAKTION
Stefan Rausch
Leiter Credit Research

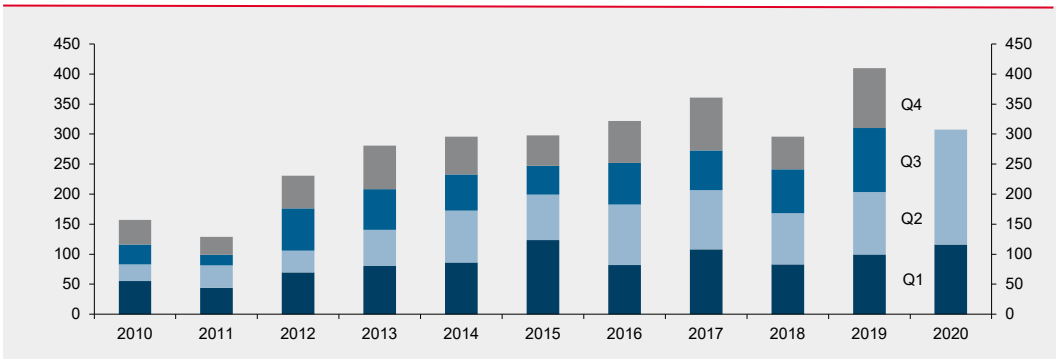
HERAUSGEBER
Dr. Gertrud R. Traud
Chefvolkswirt/
Leitung Research

Helaba
Landesbank
Hessen-Thüringen
MAIN TOWER
Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 0 69/91 32-20 24
Telefax: 0 69/91 32-22 44

- Die Liquiditätssicherung blieb auch im zweiten Quartal das Hauptmotiv der Emittenten am Primärmarkt für EUR-Corporate Bonds. In den Monaten April bis Juni übertraf das Emissionsvolumen das jeweilige Niveau der vorangegangenen Jahre deutlich. Insgesamt wurden rund 190 Mrd. EUR platziert – fast 70 Mrd. EUR mehr als in jedem anderen Quartal zuvor. Der Anteil grüner Finanzierungen lag mit knapp 4 % (6,6 Mrd. EUR) zwar deutlich unter dem Wert des ersten Quartals, absolut gerechnet hielt sich der Rückgang um nur 1 Mrd. EUR jedoch in Grenzen.
- Der Rückgang der Risikoprämien führte im Quartalsverlauf dazu, dass sich zyklische Branchen wie Industrie und Öl & Gas wieder stärker an den Markt wagten. Seit Jahresanfang gerechnet begaben diese mit 16,9 % bzw. 12,3 % Marktanteil das höchste Volumen. Die Industriebranche platzierte zudem auch die größte Anzahl an Titeln. Nach Herkunftsländern aufgeteilt blieben französische Unternehmen die stärkste Emittentengruppe.
- Größere Benchmark-Anleihen waren in H1 deutlich beliebter als noch im vergangenen Jahr. Nachrang-Titel erreichten mit 5,1 % einen ähnlichen Marktanteil wie in der ersten Jahreshälfte 2019. Mehr als 85 % der Emissionssumme kam von Investmentgrade-Unternehmen. Die ‚A'- und ‚AA'-Ratingkategorien begaben fast jeden zweiten EUR. Der Trend ging weiterhin zu langfristigen Finanzierungen: Anleihen mit einer Laufzeit von mehr als 7 Jahren vereinten rund 55 % des Marktes auf sich. Die durchschnittliche Emission war mit rund 670 Mio. EUR Volumen größer als im Vorjahr. Auch nicht-geratete Unternehmen platzierten im Schnitt etwas mehr als noch 2019. Variabel verzinsliche Titel gewannen an Bedeutung.
- Obwohl sich die Risikoprämien weiterhin recht deutlich über dem Niveau des Jahresanfangs bewegen, bleibt die Emissionsaktivität der Corporates unverändert dynamisch. Nicht zuletzt die Beteiligung der EZB dürfte dafür sorgen, dass die Investorennachfrage auch in der zweiten Jahreshälfte hoch bleibt. Wir rechnen damit, dass der Primärmarkt für EUR Corporate Bonds 2020 ein neues Rekordniveau erreichen wird.

Q2-Volumen schlägt alle Rekorde

Volumen in Mrd. EUR



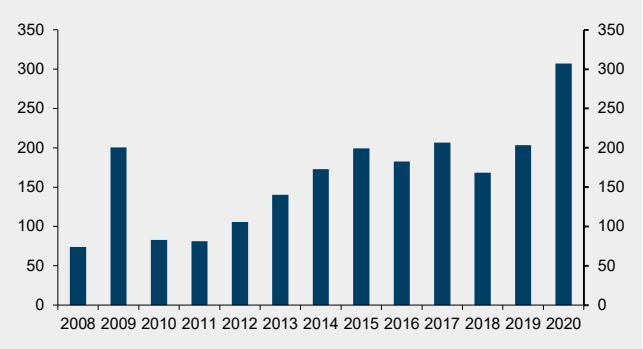
Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

*Emissionen mit einem Mindestvolumen von 50 Mio. EUR

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.

Vorsprung gegenüber Vorjahren bei 100 Mrd. EUR

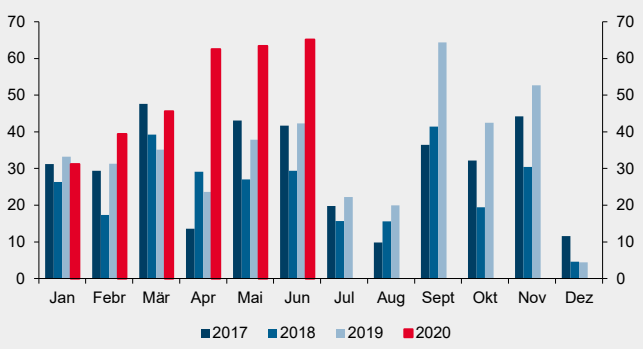
Emissionstätigkeit in H1 nach Jahren (Volumen in Mrd. EUR)



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

Sehr hohe Emissionsdynamik in April, Mai und Juni

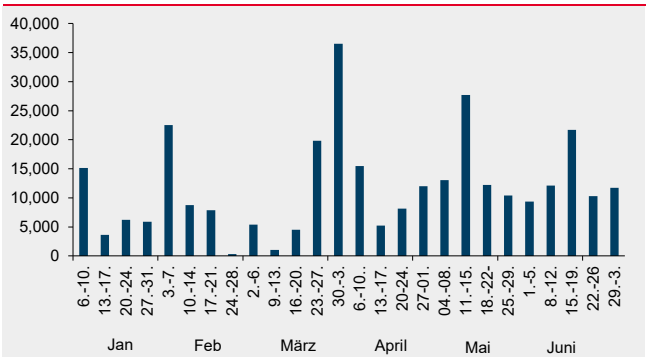
Emissionstätigkeit nach Monaten (Volumen in Mrd. EUR)



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

Q2: im Mittel mehr als 10 Mrd. € pro Woche platziert

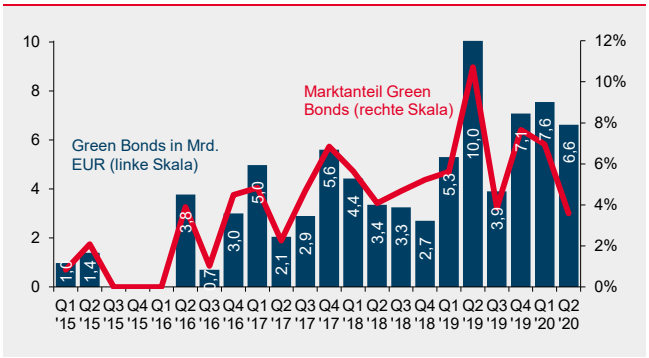
Emissionstätigkeit nach Monatswochen (Volumen in Mio. EUR)



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

Grüne Bonds zuletzt etwas weniger gefragt

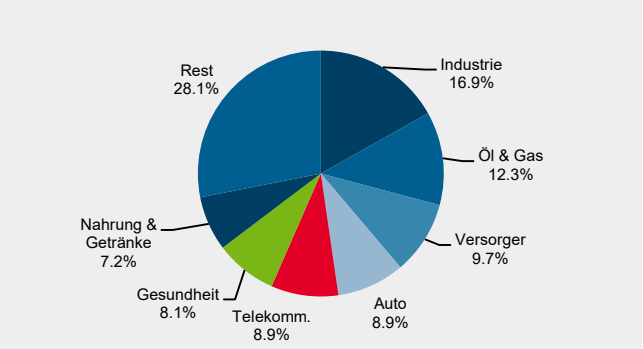
Corporate Green Bond Platzierungen in Mrd. EUR bzw. Marktanteil in %



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research ■

Zykliker auf den vorderen Plätzen beim Volumen

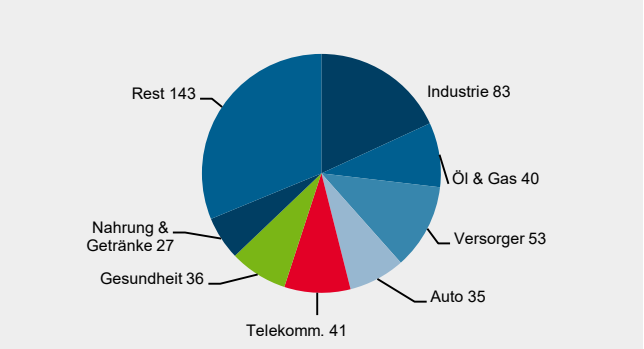
Emissionstätigkeit nach Sektoren H1 2020 (Aufteilung nach Volumen)



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

Industrie-Sektor platziert die meisten Bonds

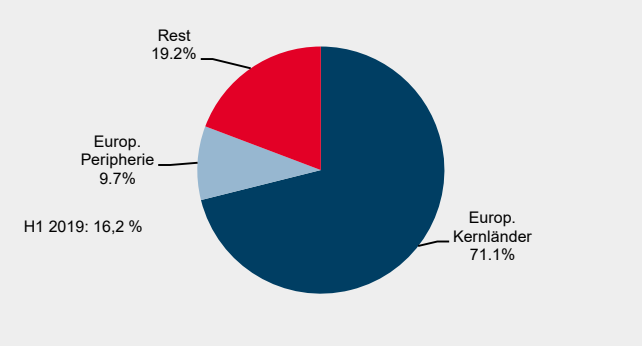
Emissionstätigkeit nach Sektoren H1 2020 (Aufteilungen nach Anzahl)



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

Weniger Emissionen aus der europäischen Peripherie

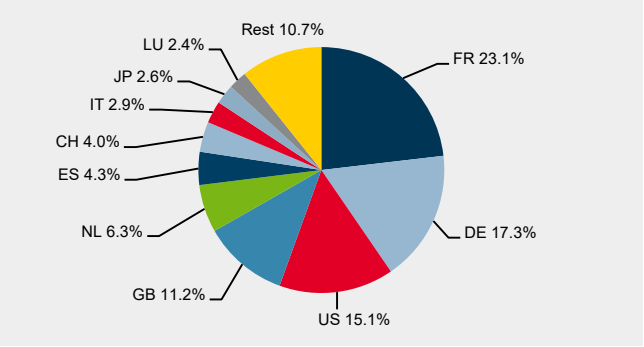
Emissionstätigkeit nach Region H1 2020 (Aufteilung nach Volumen)



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

Franzosen wichtigste Emittentengruppe

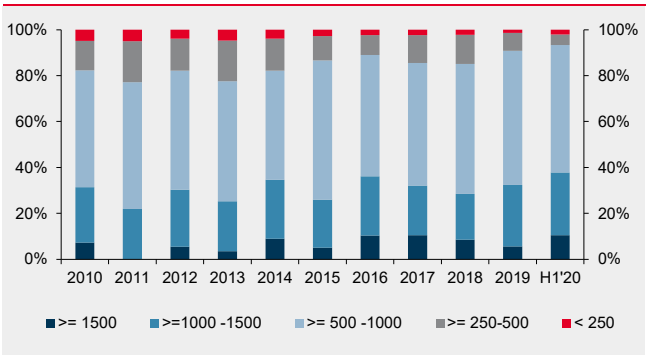
Emissionstätigkeit nach Herkunftsland H1 2020 (Aufteilung nach Volumen)



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

Große Benchmarktitel mit höherem Marktanteil

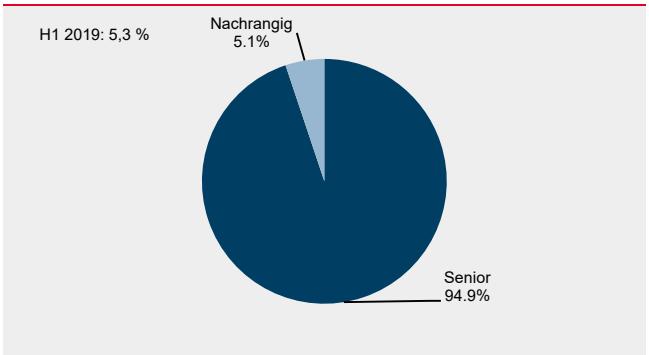
Platzierungen nach Emissionsgröße (Aufteilung nach Volumen in Mio. EUR)



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

Nachrang-Papiere weniger beliebt

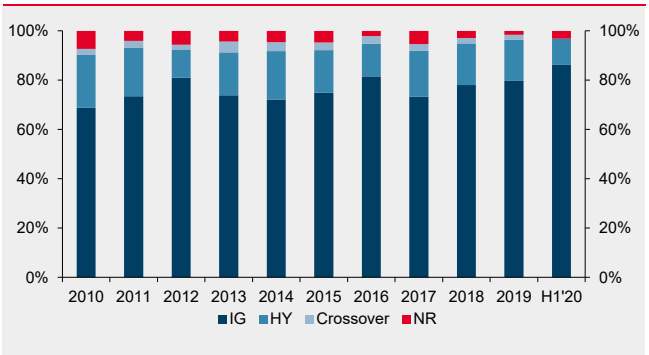
Rang der Neuemissionen H1 2020 (Aufteilung nach Volumen)



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

IG-Emissionen mit mehr als 85 % Marktanteil

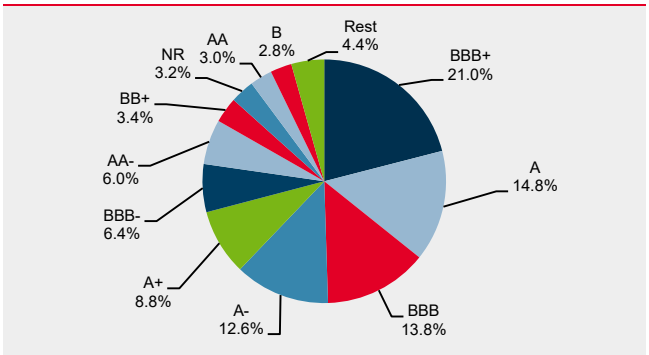
Emissionen nach Bonitätsgruppen (Aufteilung nach Volumen)



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

45 % der Emissionen aus den ‚A' und ‚AA'-Klassen

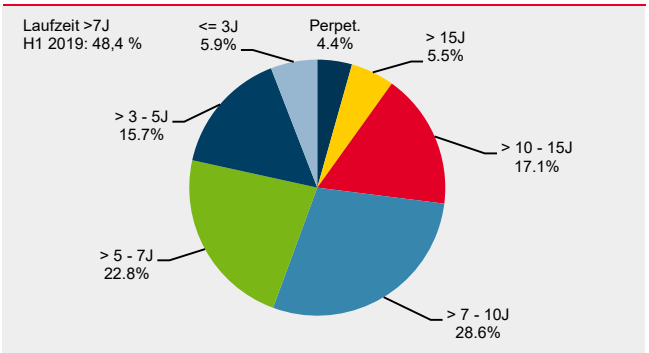
Emissionen nach Ratingklassen H1 2020 (Aufteilung nach Volumen)



Quellen Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

Lange Laufzeiten mit kräftig gestiegenem Marktanteil

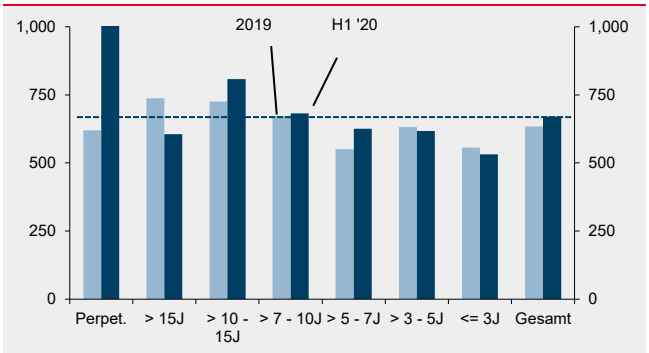
Emissionen nach Laufzeiten H1 2020 (Aufteilung nach Volumen)



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

Durchschnittsvolumina etwas über Vorjahreswert

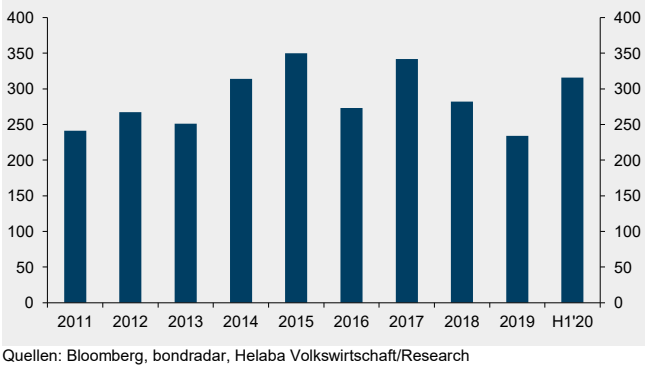
Durchschnittliche Emissionsgröße nach Laufzeit (Mio. EUR)



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

Ungeratete Bonds in H1 mit höherem Ø-Volumen

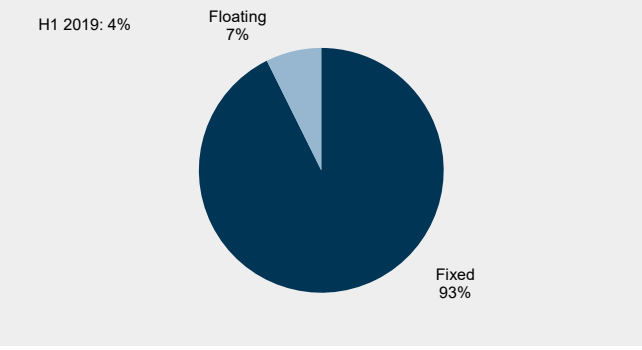
Durchschnittliche Emissionsgröße von Nicht-gerateten Emittenten (Mio. EUR)



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

Floater steigern Marktanteil

Fixkupon- und Floating-Emissionen in H1 2020 (Volumina in %)



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/ Research ■